

## Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 24.11.2022

### 1. **RegioRadStuttgart: mündlicher Bericht von Herrn Maier-Geißer, Gesamtkoordinator von RegioRadStuttgart**

Herr Ralf Maier-Geißer, Leitung „Nachhaltig mobil in Stuttgart“, Landeshauptstadt Stuttgart, und Gesamtkoordinator RegioRadStuttgart, berichtet anhand einer Präsentation über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen von RegioRadStuttgart sowie über die Situation in Remseck am Neckar.

StRat Lempp und StRat Wagner schildern die Fehleranfälligkeit der Infrastruktur, insbesondere beim Entleihen der Pedelecs, vor Ort.

StRat Dr. Schulz und StRat Großmann wünschen sich Angaben zum Anteil der Dauer-/Mehrfachnutzer an der Gesamtanzahl der registrierten Nutzer.

Herr Maier-Geißer nimmt das Anliegen zur Prüfung mit.

StRat Kadenbach interessiert sich für die jährlichen Kosten der Remsecker Stationen.

Der Vorsitzende zieht einen Austausch dazu an geeigneter Stelle in Erwägung.

### 2. **Satzung zur Änderung der Betreuungssatzung - Anzahl der Schließtage**

175/2022

EBM Triller stellt die Sitzungsvorlage vor und verweist auf die Vorberatung im ABFS.

#### **Empfehlungsbeschluss:**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Anzahl der Schließtage wird von 20 auf 23 erhöht.

### 3. **Schulentwicklungsplan 2022 - 2027**

180/2022

EBM Triller präsentiert den Schulentwicklungsplan 2022 – 2027 und erläutert den Ist-Stand sowie die prognostizierte Schülerentwicklung anhand von Grafiken und Daten aus den Schulstatistiken sowie dem Stadtentwicklungskonzept Remseck 2035. Er zeigt

Rahmenbedingungen und Maßnahmen auf.

StRat Wagner fragt nach den Abschlussszahlen vom Gymnasium Richtung Realschule und von der Realschule Richtung Gemeinschaftsschule (GMS). Zudem möchte er wissen, wie viele „Hauptschüler“ an der Realschule seien und ob diese in separaten oder gemischten Klassen untergebracht seien.

EBM Triller sagt zu, die Informationen nachzuliefern.

Mehrere Stadträtinnen und Stadträte wünschen sich die frühzeitige Einbindung des Gremiums in die bevorstehenden Entwicklungen, insbesondere bei räumlichen bzw. baulichen Folgen für die Standorte und bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsangebote für Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/2027.

**Kenntnisnahme:**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

**4. Gewährung eines Kapitalzuschusses an die Stadtwerke Remseck im Jahr 2022** 163/2022

FBL Heberle stellt die Sitzungsvorlage vor und verweist auf die Vorberatung im BA.

**Empfehlungsbeschluss:**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Remseck am Neckar gewährt dem Eigenbetrieb Stadtwerke im Haushaltsjahr 2022 eine Einlage zur Stärkung des Eigenkapitals in Form einer Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 1.000.000 €.
2. Den entstehenden überplanmäßigen Aufwendungen und den entsprechenden Deckungsvorschlägen wird gemäß der Sachdarstellung zugestimmt.

**5. Bekanntgaben**

Es wird nichts bekanntgegeben.

## **6. Verschiedenes**

### **6.1. Schulsozialarbeit**

StRat Wagner fragt nach der Situation der Schulsozialarbeit an den Remsecker Schulen.

Der Vorsitzende unterstreicht die Bedeutung und den Umfang der Thematik und sagt die Berichterstattung als eigenen Tagesordnungspunkt in einer der nächsten VA-Sitzungen zu.

### **6.2. Hedelfinger Vogelkirsche Schlossgartenareal**

StRat Bohnert berichtet, dass im Schlossgartenareal an einer Hedelfinger Vogelkirsche (dritter Baum von der Hobbybude kommend) zwei Ringe von der Baumrinde weggeschnitten worden seien und bittet darum, schnell Maßnahmen zu ergreifen, um den Baum zu retten.

### **6.3. Bäume Wilhelmsplatz**

StRat Bohnert beschreibt, dass im Zuge der Bauarbeiten am RÜB Wilhelmsplatz von einem Bagger an zwei Bäumen Äste abgerissen und beschädigt worden seien und bittet die Technischen Dienste darum, die aufgerissenen Stellen an den Bäumen fachmännisch zu versorgen.

### **6.4. Gedenktafel alter Friedhof Hochdorf**

StRat Bohnert bittet die Verwaltung, überschlägig zu berechnen, was die Verlegung der Gedenktafel vom alten auf den neuen Friedhof in Hochdorf, wie es der ursprüngliche Plan des Friedhofs vorgesehen habe, kosten würde. Auf dem neuen Friedhof seien Veranstaltungen wie am Volkstrauertag bei schlechtem Wetter besser durchzuführen.

Remseck am Neckar, 25. November 2022  
Für die Richtigkeit!  
Der Schriftführer